



Aargauischer Landfrauenverband



www.landfrauen-ag.ch

96. Delegiertenversammlung

19. März 2025

Jahresbericht 2024

**„Frauen brauchen andere Frauen
in ihrem Leben,
die ihnen sagen, wie toll sie sind.
Kein Konkurrenzkampf, keine Lästereien,
keine Eifersucht.
Nur Liebe, gegenseitige Unterstützung und
gute Energie.“**



Frühlingsreise Mandelblüten in der Pfalz 2024

Einladung

Zur 96. Delegiertenversammlung des ALFV

Mittwoch, 19. März 2025, 13.30 Uhr
Mehrzweckhalle Gipf-Oberfrick, Hüttenweg 8, Gipf-Oberfrick

Inhaltsverzeichnis

Programm DV 2025	S. 1
Protokoll der DV 2024	S. 2
Jahresbericht 2024	S. 8
Erfolgsrechnung 2024	S.22
Budget 2025	S.23
Organisation ALFV	S.25

Hinweis:

Bitte Fahrgemeinschaften bilden.
Parkplätze sind begrenzt vorhanden.

Programm ALFV-DV 2025

13.00 Uhr	Eintreffen der Delegierten und Gäste
13.30 Uhr	Beginn Delegiertenversammlung
Begrüssung	Andrea Hochuli, Kantonalpräsidentin Edith Plattner, Präsidentin Bezirk Laufenburg

Traktanden

1. Wahl der Stimmzählerinnen
2. Protokoll der 95. Delegiertenversammlung vom 06. März 2024
3. Jahresbericht 2024
4. Rechnungsablage / Revisorinnen Bericht
5. Festlegung der Jahresbeiträge 2025
6. Budget 2025
7. Ersatzwahlen / Mutationen
8. Anpassung der Statuten inkl. Datenschutzreglement
9. Tätigkeitsprogramm
10. Ehrungen
11. Orientierungen / Verschiedenes

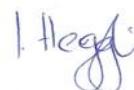
16.30 Uhr	Nachtessen
17.30 Uhr	Theatralischer Vortrag «1. Schweizer Ärztin» Geschichtsreise der ersten Schweizer Ärztin Marie Heim-Vögtlin aus Bözen
18.30 Uhr	Dessert und Kaffee
Tageskarte	Fr. 35.00 inkl. Abendessen und Mineral (ohne Wein) Fr. 8.00 ohne Abendessen

Wir freuen uns, wenn wir viele Delegierte und Gäste an unserer Delegiertenversammlung begrüßen dürfen. Die Einladung richtet sich besonders auch an die Landfrauen der gastgebenden Sektion Laufenburg.

Freundliche Grüsse
AARGAUISCHER LANDFRAUENVERBAND



Die Präsidentin
Andrea Hochuli



Die Sekretärin
Ilona Heggli

Protokoll

der 95. Delegiertenversammlung, Mittwoch 06. März 2024

09.30 Uhr, Mehrzweckhalle Hägglingen

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzählerinnen
2. Protokoll der 94. Delegiertenversammlung vom 22. März 2023
3. Jahresbericht 2023
4. Rechnungsablage / Revisorinnenbericht
5. Festlegung der Jahresbeiträge 2024
6. Budget 2024
7. Ersatzwahlen / Mutationen
8. Tätigkeitsprogramm 2024
9. Ehrungen
10. Orientierung / Verschiedenes

Begrüssung

Die Bezirkspräsidentin Cornelia Schmid, Präsidentin Landfrauen Bezirk Bremgarten begrüsst die Anwesenden in der Mehrzweckhalle, Hägglingen.

Cornelia Schmid bedankt sich bei den Sponsoren für die grosszügige Unterstützung, wie Kissen, Blumen, Geldspende etc. Die Tellersammlung ist für «Verein Aurora» bestimmt.

Herr Franz Schaad, Gemeindeammann, heisst die Versammlung im Namen der Gemeinde Hägglingen willkommen. Er stellt die Gemeinde mit interessanten Worten vor.

Die Gemeinde Hägglingen offeriert den Kaffee, welcher von den Anwesenden herzlich verdankt wird.

Die Kantonalpräsidentin, Frau Andrea Hochuli, heisst die Gäste und Delegierten so wie die Vertreter der Presse zur 95. Delegiertenversammlung herzlich willkommen. Sie dankt der Sektion Bremgarten für die Organisation, für den schön dekorierten Saal, sowie für den Kaffee und den feinen Zopf zu Beginn der Versammlung.

Die Präsidentin stellt fest, dass die Einladungen zur heutigen DV fristgerecht versandt wurden. Es sind keine Anträge zur Traktandenliste eingegangen, somit können die Geschäfte wie vorgesehen durchgeführt werden.

Präsenz

Es sind 160 Landfrauen und Gäste anwesend. Stimmberechtigt sind 82 Personen, das absolute Mehr beträgt somit 42 Stimmen. Die Mitglieder des Vorstandes, der Bildungskommission sowie die Revisorinnen sind gemäss den neuen Statuten eben falls stimm- und wahlberechtigt. Die Gäste nehmen ohne Stimmrecht teil.

1. Wahl der Stimmenzählerinnen und Tagespräsidentin

Als Stimmenzählerinnen werden vorgeschlagen und gewählt

Sandra Siegrist

Ursula Brunner

Yvonne Vögeli

Hanni Gloor

2. Protokoll der 94. Delegiertenversammlung vom 22. März 2023

Das im gedruckten Jahresbericht zugestellte Protokoll wird von der Versammlung genehmigt und der Verfasserin, Yvonne Heggli, verdankt.

3. Jahresbericht 2023

In allen Bezirken mussten wir Abschied nehmen von Landfrauen, sie fehlen in den Vereinen, Dörfern und Familien. Wir werden die Verstorbenen in guter Erinnerung behalten.

Was im Härze liebevolli Erinnerung hinderlot
Und eusi Seele berührt,
cha weder vergässe werde
no verlore go.....

Die Präsidentin weist auf den gedruckten Jahresbericht hin, welcher an alle Dörfer versandt wurde. Der Jahresbericht ist auch auf der Homepage aufgeschaltet unter www.landfrauen-ag.ch.

Ein Ereignis wird noch speziell erwähnt, es ist dies die ALA 2023 in Lenzburg. Die Landfrauen hatten dort 153 Helfereinsätze im Festzelt und 50 Einsätze in der Backstube geleistet. Mit einem Kurzfilm wird der Anlass nochmals in Erinnerung gerufen. Andrea Hochuli bedankt sich bei Colette Basler für diesen Kurzfilm.

Die Präsidentin fordert die Anwesenden auf, die Mitglieder auf den Jahresbericht aufmerksam zu machen, davon zu berichten oder den Mitgliedern diesen auch zum Lesen weiterzugeben. Es ist wichtig, dass die Mitglieder in den Dörfern wissen, was der Kantonalvorstand alles macht.

Cornelia Schmid, stimmt über den Jahresbericht ab

4. Rechnungsablage / Revisorenbericht

Die Rechnung 2023 und das Budget 2024 wurden im Jahresbericht abgedruckt. Die detaillierte Rechnung kann bei der Kassierin Therese Meier eingesehen werden. Die Mitgliederzahlen in den Vereinen/Bezirken sinken bedauerlicherweise jährlich, was sich auch auf die Rechnung auswirkt.

Der Haushaltsservice Aargau wurde per 1. Juli 2023 in eine AG umgewandelt. Im Jahresabschluss per Ende Juni resultiert noch ein kleiner Gewinn für den ALFV. Die Rechnung weist einen Verlust von CHF 2'492.37 aus (Gewinn HS CHF 739.51 / Verlust ALFV -1'752.86).

Martina Jamsä, Bezirk Baden, verliest den Revisorinnen Bericht und stimmt über die Rechnung ab.

5. Festlegung der Jahresbeiträge 2024 und Aufnahme von Einzelmitglieder

Dieses Jahr konnten keine neuen Einzelmitglieder aufgenommen werden.

Der Jahresbeitrag 2024 beträgt pro Mitglied Fr. 13.50, davon gehen Fr. 10.00 an unseren Dachverband, den SBLV. Dem Jahresbeitrag wird einstimmig zugestimmt.

Gemäss Statuten haben wir auch Einzelmitglieder und Gönner. Diese Beiträge müssen jährlich festgelegt werden. Der Kantonalvorstand schlägt vor, die Beiträge wie bisher beizubehalten:

Einzelmitgliederbeitrag Fr. 60.00

Gönnerbeitrag Fr. 100.00

Den Beiträgen wird mehrheitlich zugestimmt.

6. Budget 2024

Die ersten Kurse im Jahr 2024 sind bereits durchgeführt. Wir freuen uns auf ein spannendes Programm am Landfrauenabend sowie am Landfrauentag. Am Landfrauentag dürfen seit letztem Jahr alle Frauen der Ortsvereine teilnehmen. Wir freuen uns, wenn wir viele Landfrauen begrüßen dürfen.

Die Sitzungsplanung steht, wir werden uns in diesem Jahr im selben Umfang treffen. Im April findet wieder eine zweitägige DV des SBLV statt, an der unsere Vertreterinnen teilnehmen werden.

Viele Agenda-Geschichten 2025 sind bereits geschrieben. Die Druckauflage wird etwas verkleinert. In diesem Bereich rechnen wir mit einem Zusatzaufwand für Verpackungsmaterial.

Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit steht die AMA wieder vor der Tür.

7. Ersatzwahlen / Mutationen

Neue Bezirkspräsidentin: (zur Kenntnisnahme)

- Janine Bircher, Bezirk Laufenburg

- Tanja Bolliger, Bezirk Kulm

Neue BIKO Mitglieder:

- Lea Fischer, Geltwil (Präsidentin)

- Annette Hunziker, Walde

Mutationen:

- Anita Jegge, Austritt aus dem Vorstand

- Verena Kaspar, Austritt aus dem Vorstand

- Cornelia Schmid, Austritt aus der BIKO

- Manuela Frei, Austritt aus der BIKO

8. Tätigkeitprogramm 2024

Das Jahresprogramm 2024 des ALFV ist für alle Interessierten auf der Homepage aufgeschaltet (www.landfrauen-ag.ch).

Einige Eckdaten sind hier erwähnt. Vom 20. März – 24. April findet im Schachen Aarau die AMA statt.

Am 10. April wird in Endingen die DV des Bauernverbandes durchgeführt. Im Weiteren werden die Landfrauen mit Anfragen und spontanen Einsätzen eingedeckt, so dass das Jahr 2024 sicher nicht langweilig wird.

9. Ehrungen

Wir gratulieren den erfolgreichen Bäuerinnen mit Fachausweis 2023 (Berufsprüfung) aus dem Aargau:

Melanie Beglinger	Reinach
Flurina Birri	Zeihen
Patrizia Birri	Ueken
Angelika Brem	Bremgarten
Angelika Brunner	Gränichen
Anja Büttler-Graber	Vordemwald
Lea Fischer	Geltwil
Alexandra Gabriel	Geltwil
Corina Bianca Giuliani	Bözberg
Denise Gunkel	Egliswil
Carmen Haller	Gontenschwil
Nathalie Hauser	Lengnau
Alexandra Häfeli	Klingnau
Corinne Häsler	Schinznach-Dorf
Corinna Herzog	Kaisten
Saskia Kobi	Spreitenbach
Lara Kobler	Rothrist
Jessica Lerch	Erlinsbach
Cristina Leu	Oberrüti
Lea Leuenberger	Bottenwil
Sophie Leuenberger	Suhr
Sarah Lüscher	Seon
Sarah Mosimann	Zetzwil
Luzia Niklaus	Oftringen
Luzia Notter	Oberrüti
Nadia Schmid	Asp
Anina Schütz	Effingen
Mirjam Steigmeier	Unterendingen
Jacqueline Stocker	Abtwil
Tanja Wiederkehr	Auw

Höheren Fachprüfung 2024

Die HFP hat im Jahr 2024 keine Bäuerin abgeschlossen.

Den Anwesenden Bäuerinnen wird ein Gutschein für ein Jahr Mitgliedschaft bei den Landfrauen und ein Jahreszeitenbuch übergeben.

Myrtha Dössegger, Vertreterin im BVA, wird an der DV 2024 zurücktreten. Andrea Hochuli bedankt sich für ihr Engagement im BVA und die gute Zusammenarbeit. Myrtha hat die Interessen der Landfrauen immer im BVA vertreten.

Andrea Hochuli begrüsst herzlich Catherine Morgenthaler. Catherine Morgenthaler hat Ihre Masterarbeit über die Entstehung der Landfrauen geschrieben. Sie erzählt den Anwesenden wie sie mit dem Thema umgegangen ist und zeigt eine kurze Präsentation darüber.



10. Orientierung / Verschiedenes

Grussworte:

Markus Weber, Abteilung Landwirtschaft

Er überbringt die Grüsse aus der Abteilung Landwirtschaft. Er hebt die Arbeit der Landfrauen hervor, welche wichtig und wertvoll ist. Er hofft auf weiterhin gute Zusammenarbeit. Weiter hebt er den Einsatz der Landfrauen an der ALA hervor.

Flavia Ursprung SBLV

Sie stellt die Aufgaben und Tätigkeiten des SBLV anhand einer PowerPoint Präsentation vor. Der SBLV vertritt die Interessen der Frauen vom Land. Dank der Grösse des Verbandes und der guten Vernetzung ist es möglich für die Frauen viel zu erreichen. Der SBLV ist auf Instagram und Facebook vertreten. Es besteht auch die Möglichkeit den Newsletter zu abonnieren, so ist man immer aktuell informiert. Die beliebte Seite #Alma wird auch dieses Jahr weitergeführt. So können viele Tipps und Ratschläge weitergegeben werden. Reinschauen lohnt sich auf jeden Fall. Es gibt eine Kooperation mit Swissmilk, dort wurden 40 neue Rezepte veröffentlicht, insgesamt sind nun 237 Landfrauenrezepte Online. Aus der ganzen Schweiz haben 241 Frauen und 3 Männer die Berufsprüfung abgeschlossen. Die 2-tägige Delegiertenversammlung des SBLV findet am 24. - 25. April statt

Lisa Vogt, Berufsbildung und Weiterbildung / Beratung Liebegg

Sie überbringt Grüsse des LBBZ Liebegg. Sie informiert über die Ausbildungen an der Liebegg. Aktuelle Infos sind immer unter www.liebegg.ch zu finden. Sie bedankt für die stets gute Zusammenarbeit mit dem ALFV und dem SBLV.

Colette Basler, Vizepräsidentin BVA

Sie nutzt den Tag um danke zu sagen für die grosse Arbeit der Landfrauen, welche oftmals uneigennützig aber mit viel Herzblut geleistet wird. Es ist allgemein bekannt, dass die Landfrauen sehr zuverlässig, unkompliziert und flexibel sind. Eigenschaften, welche nicht selbstverständlich sind. Landfrauen sollen stolz sein auf alles, was sie machen.

ALFV-Delegiertenversammlung 2025

Anita Jegge, Präsidentin Bezirk Laufenburg, lädt zur nächsten kantonalen Delegiertenversammlung ein. Diese findet am 19. März 2025 in Gipf-Oberfrick statt. Voraussichtlich als halbtägige Veranstaltung. Cornelia Schmid bedankt sich bei Andrea Hochuli für die grosse Arbeit und das Durchführen der DV 2024.

Die Präsidentin, Andrea Hochuli, bedankt sich bei allen Landfrauen in den Dörfern und Sektionen für die engagierte Arbeit und den aktiven Einsatz, das Mittragen der Verbandstätigkeit während dem ganzen Jahr. Sie wünscht allen ein erfolgreiches Landfrauenjahr.

Ende 12.00 Uhr

Die Präsidentin



Andrea Hochuli

Die Protokollführerin



Yvonne Heggli



Aargauerischer Landfrauenverband Jahresbericht 2024

Kurse auf kantonaler Ebene

Jahresbericht 2024 der Bildungskommission des ALFV

Lea Fischer, Präsidentin

Die Landfrauenkurse in Muri und Frick, sowie der Landfrauenabend in Wohlen standen nochmal unter dem Motto «ganz Frau».

In Muri besuchten 50 interessierte Frauen den Vortrag von Shanti Wendel zum Thema «Timeout statt Burnout». Mit Erfahrungsberichten konnte uns Frau Wendel auf die Wichtigkeit der Achtsamkeit auf sich selber sensibilisieren. Sie zeigte uns frauenspezifische Fallen und Ursachen von Überarbeitung auf der einen und Stärken und Chancen auf der anderen Seite auf. Mit einem Rucksack vollen Tipps zum Kräfte-Management verliessen die Frauen einen gemütlichen Abend im Roos.

In Frick erwartete uns Dr. Filomena Sabatella zum Thema «Mental Load» oder auf Deutsch «mentale Auslastung». Das Organisieren von Alltagsaufgaben, welche «als nicht der Rede wert» erachtet werden und somit meist unsichtbar sind, kann eine hohe mentale Belastung verursachen. Wie entkomme ich dieser Belastung, der Verantwortung für den Gesamtprozess? Den Mental Load zu reduzieren indem man delegiert, reicht nicht. Dr. Sabatella vermittelte uns Lösungsansätze, wie man mit Mental Load umgehen und die Last allenfalls auch reduzieren kann.

In Wohlen empfingen uns Barbara Hutzenlaub und Coco Chantal in ihrer «Sprechstunde». 258 Landfrauen jeden Alters und einige wenige Männer erlebten einen unterhaltsamen Abend, bei dem kein Auge trocken blieb. Ein heiterer Abschluss zu unseren Vorträgen zum Motto «ganz Frau».

Die Landfrauentagung an der Liebegg wurde von 63 Landfrauen besucht. Bei «Landfrauen im Einsatz: Nothilfe für Haus und Hof» hiess es zu lernen, was es heisst, erste Hilfe zu leisten. Der Grundsatz, im Notfall ruhig zu bleiben und zuerst an die eigene Sicherheit zu denken, wurde in verschiedenen Situationen immer wieder betont. Landwirtschaftliche Notfälle wurden ebenso thematisiert wie frauenspezifische Krankheitsanzeichen. Mit sehr viel Humor und noch mehr Fachwissen konnten die Dozenten den Teilnehmerinnen ihr Fachwissen vermitteln. Schlussendlich wurde auch daran erinnert, psychische Überlastung ebenso zu ernst zu nehmen wie eine körperliche Verletzung.

Viele interessierte Frauen konnten im Jahr 2024 von der Arbeit der Bildungskommission profitieren. Ich danke allen beteiligten Frauen für ihren grossartigen Einsatz.

Tätigkeit auf kantonaler Ebene

Die Frühlingsreise im März, führte uns in die Pfalz auf die Spuren der Mandelblüten. Leider blieb es auch mit wenigen Ausnahmen bei den Spuren, da uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht hat und die Mandelbäume bereits mehrheitlich verblüht waren. Wir

bekamen aber eine tolle Führung wo uns die Mandeln von A bis Z erklärt wurden und auch der kulinarische Genuss nicht zu kurz kam.

Im Herbst genossen viele Landfrauen die Auszeit in Bad Reuthe. Wir besuchten das ORF Studio, hatten ganz viel Zeit zum wellnessen und sich verwöhnen lassen. Auf der Heimreise legten wir noch einen Zwischenstopp bei der Firma Gottlieb ein. Nach einer interessanten Führung und einigen Degustationen, kauften unsere Damen den halben Shop leer und somit waren alle, auch die Daheimgeblieben wieder versorgt. Beide Reisen waren wie immer durch die Firma Vollenweider mit viel Liebe und Herzblut geplant und durchgeführt. An dieser Stelle herzlichen Dank.

Dieses Jahr hatte der Schützenverein Jubiläum und wir wurden angefragt, ob wir zusammen mit den Aargauer Gemüseproduzenten den bewährten Wagen mit Rüebli und Rüebliorten am grossen Festumzug begleiten könnten. Trotz der sehr nassen Wetterbedingungen, war die Stimmung unter den Teilnehmerinnen super und halb Aarau war nach dem Umzug mit einem Rüebli in der Hand unterwegs. Herzliche Dank an alle die uns wieder unterstützt und mitgeholfen haben.

Jahresberichte der Bezirkspräsidentinnen

Bezirk Aarau, Esther Fricker

Wir geniessen den gemeinsamen Moment. Wir haben einen grossen Vorstand.

Jeder Ort ist sehr verschieden vom Alter und Angebot.

Traditionelles und Neues wechseln sich ab. Damit sich jedes Alter wohl fühlt.

Veränderungen sind aber vorprogrammiert in naher Zukunft.

Wir müssen unseren eigenen Weg für den Bezirk finden.

Bezirk Baden, Beatrice Schneider

Als Präsidentin freut es mich immer wieder zu sehen, wie aktiv unsere Landfrauen vom Bezirk Baden sind. Unabhängig organisiert jeder Ortsverein sein Jahresprogramm individuell mit viel Elan und interessanten Events. Es wurden 26 kulturelle Anlässe organisiert und an Dorfveranstaltungen mitgeholfen. Dazu 27 verschiedene kreative und lehrreiche Kurse angeboten. Diese wurden sehr gut besucht und fanden einen grossen Anklang bei den Mitgliedern. Dazu 42 verschiedene Reisen durch die ganz Schweiz organisiert vom Wallis bis zum Bodensee. Die Begeisterung der Landfrauen für diese gemeinsamen Erlebnisse zeigt mir, dass es sich lohnt eine Landfrau zu sein. Ich bekomme so viele schöne Bilder zugesandt, auf denen die Gesichter unserer Mitglieder vor Begeisterung leuchten und man den Spass, den sie zusammen haben, richtig greifen kann. Dem Jahresschluss im Dezember sind wiederum die vielen Bazare und Weihnachtsmärkte an denen die Landfrauen mit ihren Dekorationen, Innovationen und Kreativität, die Leute verzaubern, gewidmet. Auch das Jahr 2025 wird wieder grossartig werden. Ich durfte bereits in einige Jahresprogramme schauen und kann euch versichern «es chunnt mega guet!»

Bezirk Bremgarten, Cornelia Schmid

Die Landfrauen vom Bezirk Bremgarten führen in den Dörfern selbstständig mit Vorständen die jeweiligen Vereine. So hat auch jedes Dorf eine eigene Generalversammlung und stellt das Jahresprogramm nach eigenen Bedürfnissen selbst zusammen. Unser Bezirk zählt im Moment 622 Frauen.

In diesem Jahr hatten wir einen Vortrag mit Frau Chlämmerlisack in Wohlen. Es war ein amüsanter und gelungener Abend.

Unsere Bezirksgeneralversammlung findet immer im März statt. Diese organisiert jeweils ein anderes Dorf des Bezirkes.

Unsere Landfrauen im Bezirk sorgen mit diversen Anlässen für die Bevölkerung wie z.B. Apéro bei Gemeindeversammlungen, Seniorennachmittage, Racletttestübli, usw. Natürlich gehen wir auch auf Reisen, machen Exkursionen und Kurse wie Besuch der Strafanstalt Lenzburg, Mosterei Möhl Arbon, von Schintbühl Glace AG oder Sternwarte Zürich, Kochkurs Antipasti, usw.

Bezirk Brugg, Monika Streit

Alle zwei Jahre findet die zweitägige DV des schweizerischen Bäuerinnen und Landfrauenverbandes statt. Dieses Jahr durften wir in Neuenburg tagen. Es ist Tradition in Tracht anzureisen. Es ist jedes Mal schön anzusehen, wie viele Frauen in Tracht kommen. Die Vielseitigkeit der Schweiz kommt ganz zum Vorschein. Rote oder weisse Strümpfe, braune, blaue, schwarze oder farbige Röcke, ganz bescheiden und andere wieder mit dem schönsten Silberschmuck. Die Kopfbedeckungen sind von verschiedensten Hutformen über Hauben und Kopftüchern. Wir staunen wie vielfältig die Tracht daher kommt. Nicht jede gefällt uns gleich gut. Wir sind uns aber einig, unsere Aargauer Trachten sind die schönsten.

Bezirk Kulm, Tanja Bolliger

Wir Landfrauen vom Bezirk Kulm waren auch 2024 wieder sehr aktiv, haben viel erlebt und waren hier und dort, und eigentlich überall, unterwegs. So wurden etwa Mondscheinwanderungen gemacht, div. Kochabende und Pflanzentauschbörsen wurden organisiert, Ostereier gefärbt und verkauft, Vorträge besucht, Pustebumen und Schmuck hergestellt. Wir haben uns an Dorfmeisterschaften im Schützensport gemessen und viele spannende Reisen wurden unternommen. Natürlich wurden an diversen Märkten, durch das ganze Jahr hindurch, unsere feinen und selbstgemachten Sachen verkauft. Das Miteinander kommt nie zu kurz. Und so sind es diese geselligen Stunden, ob bei einem Kurs, Höck oder „nome gschnäll kaffe“, wo die Zeit, das Handy und der Alltag kurz vergessen gehen und die innere Life-Balance wieder aufgebaut wird. Meine Landfrauen sind super und ich bin sehr stolz, auf jede Einzelne von ihnen. Unsere nächste Bezirkstagung findet am 26. Februar 2025 in Reinach AG statt.

Bezirk Laufenburg, Janine Bircher

Auch in diesem Jahr waren unsere sieben Dorfvereine aus dem Bezirk Laufenburg wieder sehr aktiv und kunterbunt unterwegs.

Zurück zu den Wurzeln hiess es beim Nähen einer trendigen Hose oder beim Besuch von A. Vogel zur Naturheilkunde.

Auch kulinarisch wurden die Frauen aktiv. Bei einem würzigen Senf Kurs oder beim Kennenlernen der Indischen Küche lag ein berauschender Duft in der Luft.

Körperliche Fitness und Erholung kam auch in diesem Jahr bei den Landfrauen nicht zu kurz.

„Tu deinem Körper etwas Gutes, damit deine Seele darin wohnen möchte“, war die Devise.

Ob bei der Wanderung zu den Sternen, einer Velo Tour oder einen entspannen Abend im Thermalbad, der Körper dankt.

Mit dem Vortrag „Sicherheit im Alltag“ oder durch den Selbstverteidigungskurs für Frauen und Kinder wurden die Landfrauen gestärkte und Ängste abgebaut.

Auch die vielen Einsätze für die Öffentlichkeit wie die Pausenmilch, Geburtstags-Besuche, das Orchideencafé, die Seniorenveranstaltungen oder die Herbst- und Weihnachtsmärkte waren in diesem Jahr gut besucht.

Trotz dem vielseitigen Angebot kämpfen wir mit Mitgliederverlusten. Auch die Suche nach Vorstandsmitgliedern hält uns ziemlich auf Trapp. Leider mussten wir uns in diesem Jahr von einem Dorfverein verabschieden. Nichts desto trotz bleiben wir optimistisch.

Denn eines ist klar es macht einfach höllischen Spass mit einem Haufen kunterbunten, engagierten und einzigartigen Frauen diese Gemeinschaft zu teilen.

In diesem Sinne, ein Riesen Kompliment an alle Sektionen des Bezirks Laufenburg: „Ihr macht das super!“

Bezirk Lenzburg, Marianne Wyder

Mit einer stimmigen Nachmittags-GV in Seengen mit 87 anwesenden Landfrauen starteten wir ins Vereinsjahr 2024.

An der AMA half der Bezirk Lenzburg am Samstagabend tatkräftig mit und auch andere Schichten wurden von uns bei Bedarf besetzt.

Der Landfrauenabend stiess auf grosses Interesse. Am Schluss konnten doch noch die meisten Frauen den ausverkauften Anlass besuchen.

An der Frühlingsreise in die Pfalz war unser Bezirk, wie auch an der Herbstreise, sehr gut vertreten. Die Reisen werden jeweils sehr geschätzt und genossen.

Am 27. Juni stand die Bezirksreise ins Luzerner Hinterland auf dem Programm. Rund 45 Frauen nutzten die Gelegenheit einen abwechslungsreichen Tag zu geniessen. Der Kaffeehalt im Kollerhuus in Schenkon war schon ein Höhepunkt. Wir durften den Kaffee in mitten vieler blühender Rosen geniessen. Durch den vielen Regen litten sie etwas, aber trotzdem war der Garten eine Augenweide! Das nächste Ziel war Menznau. Die Seidenraupenfarm der Familie Fluck. In einem interessanten Vortrag wurden wir in die Seidenproduktion eingeweiht und staunten ob der Gefrässigkeit der anfangs winzigen Räumchen, die wir auch besichtigen konnten. Unglaublich wie viele Maulbeerbäume es für die Fütterung braucht und wie sich die Raupen verpuppen und danach die Seide geerntet werden kann. Das anschliessende Mittagessen genossen wird auf dem Menzberg. Es war sehr fein. Danach vertraten wir uns in einem kurzen Spaziergang die Füsse. Leider war die Aussicht nicht klar, aber man konnte erahnen welch schöner Fleck Schweiz hier ist. Nun war ein freier Aufenthalt in Willisau angesagt. Die meisten nutzten die Zeit, um in diesem schmucken Altstädtchen ein Dessert zu geniessen. Zu guter Letzt stand der Fabrikladen der Firma Hug, mit den Willisauerringli auf dem Programm. Wie viele Kilogramm Chrömlin in den Aargau führen weiss ich nicht, aber es dürften einige gewesen sein.

Am 14. August trafen sich über 50 Frauen in Lenzburg. In 3 Gruppen zeigten uns die Stadtführerinnen die Altstadt von Lenzburg. Viel Wissenswertes wurde uns gezeigt und erzählt. Im Anschluss verwöhnten uns die Lenzburger Landfrauen mit Cervelats vom Grill, Getränken und einem Kuchenbuffet. Ein sehr gemütlicher und geselliger Abend, ohne dass wir nass wurden.

Das Freilichttheater Vogellisi auf dem Eichberg Seengen besuchten insgesamt 233 Landfrauen aus dem ganzen Kanton. Wenn es noch Platz gehabt hätte, wären es noch viele mehr gewesen!! Ein herrlicher Sommerabend, eine toll inszenierte Geschichte mit hervorragenden Schauspielern und ein stimmiger Ort! Es war wirklich ein Erlebnis! Im Sommer 2025 wird es nochmals aufgeführt, es lohnt sich!

Zweimal traf sich der grosse Vorstand zu einem regen Austausch. Zwei kleinere Vereine stehen leider vor der Auflösung und die Überalterung ist auch in den anderen Vereinen ein Thema. Von 5 Landfrauen mussten wir für immer Abschied nehmen.

Jeder Verein hat noch ein eigenes Jahresprogramm! Am meisten wurden gesellig-kulinarische Anlässe durchgeführt und auch gut besucht. Kurse sind leider nicht mehr so gefragt. Aber auch Minigolf, Ausflüge, Exkursionen und die Pausenmilch wurden durchgeführt. Für Märkte und Bazare wurde gebacken, gekränzelt und verkauft und am Erntedank dekoriert. An Jugendfesten, Dorfanlässen und Adventsfenstern hat man sich engagiert und das Vereinsleben gepflegt.

Bezirk Muri, Edith Nietlisbach

Unsere Mitglieder hatten die Möglichkeit die Firma Zweifel Chips zu besuchen, was ein besonderes Erlebnis war. Ausflüge aus den Dörfern führten ins Seleger Moor, in die Bündner Herrschaft, zu Ramseier Most oder mit dem E-Bike wurde die nähere Region erkundet und Besenbeizli's aufgesucht. Weiter wurde den Frauen Kurse im Töpfern, Halsketten binden, Einmachen, Karten basteln sowie Strick-, Floristik- und Notfallkurse angeboten. Weiterhin beliebt sind bei den Mitgliedern kulinarische Zusammenkünfte und Geselligkeit.

Vom Buuremärt über Weihnachtsmärtangebot, entstanden auch an weiteren Anlässen Kuchenbuffets und Apéros für die Bevölkerung. Sogar Fasnachtswagen wurden gebaut und Adventsfenster organisiert.

Für die älteren Mitglieder haben Dörfer Treffen angeboten zum Singen, Lotto spielen und Plaudern. Die Pausenmilch wurde für über 2000 Kinder ausgeschenkt. Unsere Ortsvertreterinnen überraschten wir mit einem Ausflug zum Straussenhof mit anschliessendem Nachtesen. Dank dem grossartigen Einsatz und dem guten Austausch zwischen Bezirksvorstand, Ortsvertreterinnen und Mitgliedern macht es Spass bei den Landfrauen und Bäuerinnen aktiv zu sein.

Bezirk Oberes Suhren- und Ruedertal, Sandra Siegrist

Die Landfrauen vom Bezirk oberes Suhren- und Ruedertal sind einfach toll!

Jedes Dorf ist einzigartig, aktiv und bietet ein interessantes Programm.

Im 2023 zählten wir 343 Mitglieder, im 2024 zählen wir 346 Landfrauen.

5 Landfrauen sind im vergangenen Vereinsjahr verstorben.

Das Landfrauen-Jahr beginnt schon mit dem Neujahrs-Apero, geht über Spieleabende, diverse Verpflegungs-Angebote, Bummel, Reisen, Kurse, Theater, Märkte ausrichten, weiter zu Exkursionen, Bundesfeier ausrichten, Gwärbi- Auftritt, bis hin zu Räbeliechtl schnitzen, Pausenmilch ausschenken und Adventsfenster organisieren.

Das Allerwichtigste ist das gesellige Zusammensein im Dorf und darüber hinaus.

Liebi Grüess us em obere Kantons- Egge

Bezirk Rheinfelden, Barbara Wirth

Wir waren im Jahr 2024 wieder gut unterwegs mit unseren Kursen. Sie waren gut besucht und wir hoffen, es hatte für alle etwas im Angebot. Da wir ein Bezirksverein sind, gibt es nur bezirksübergreifende Angebote und man trifft somit immer Landfrauen aus den verschiedenen Dörfern.

Unser 1. Plauderträff, für alle die gerne andere Landfrauen treffen ohne einen Kurs zu besuchen, ist gut gestartet. Zwar mit einem übersichtlichen Grüppli, aber es war ein lustiger und bereichernder Nachmittag.

Bezirk Zofingen, Monika Hunziker

Das Jahr beginnt immer mit den Kursen des ALFV im Januar.

Im Februar wurde am Montag, 21.2.24, in der Borna Rothrist die Generalversammlung abgehalten und im März halfen tüchtige Landfrauen bei der AMA in Aarau mit.

Weiter gings mit der Messe an der Aare im April an welcher die Frauen mit feinen Köstlichkeiten die Besucher verwöhnten.

Im Mai fand unsere Landfrauenreise statt, welche uns dieses Jahr in den traumhaften Garten des Schlosses Vullierens führte. Am Nachmittag besuchten wir die Familie Joly in Grandvaux. Da die bekannte Landfrauenküche-Kandidatin gerade unterwegs war fürs TV «wenn Landfrauen reisen», wurde sie von der Landfrauenkandidatin Barbara Matter bestens vertreten und sie und Aurelia's Mann gaben Einblick in die Tätigkeiten als Winzer. Natürlich durften wir auch degustieren, was der Winzer mit Herzblut produziert.

Weiter in unserem Programm ging es mit der Besichtigung der Vogelwarte Sempach im Mai, einen Herbstmarkt in der Landi im September, Vorstandsreise von Biel nach Solothurn mit

dem Schiff, Pausenmilch Ende Oktober und eine interessante Besichtigung im Bundeshaus Bern durfte nicht fehlen.
Ansonsten wurde vieles in den Dörfern gelebt und getätigt, was das Herz der Landfrauen begehrt.

Bezirk Zurzach, Gervaise Perrass

Die Jahresaktivitäten der Landfrauen Zurzibiet waren vielfältig und abwechslungsreich. Die Vereinsreisen führten nach Laufen zur Besichtigung von Ricola und «Tête de Moine» nach Courgenay, Chrysanthema D-Lahr, Stein am Rhein und zum alten Silvester nach Urnäsch. Eine zweitägige Reise führte nach Thun, Habkern zum Alphornmacher, Sigriswil, Interlaken, Brienz und in den Erlebnispark Trauffer. Auch wurde der Ziebelemerit in Bern besucht. Kulturelle Anlässe wie den Zurzibiet Landfrauentag mit einer Führung in Bad Zurzach, Führung im Städtli Kaiserstuhl und in Appenzell standen ebenfalls auf dem Programm. Die Naturverbundenheit mit Besichtigung des Gartencenters Rafz, des Taubenschlags Hettenschwil, des Landhaus Ettenbühl, des Bienenzentrums Eendingen und der Erntedankfeiern in den Kirchen. Der Besuch in der Bergkäserei Marbach, die Flughafenbesichtigung und die Führung im PSI mit Infos zur Protonentherapie, kamen voll zur Geltung. Einige Anlässe für die Öffentlichkeit, Apéro am ZUBRA 2024 «Nationaler Tag der Briefmarke» in Bad Zurzach, Dessertbuffet beim Zurzach Care und Kuchenbuffets an diversen Märkten und 1. Augustfeiern, Mithilfe am Köhlerfest Wislikofen, Gerstensuppe für die Kulturnacht, Mithilfe am Kant. Schwingfest, waren dieses Jahr sehr gefragt. Insgesamt spiegeln diese Aktivitäten das breite Interessenspektrum und das Gemeinschaftliche der Landfrauen wider.

Veranstaltungen

Landfrauenkurse (ehem. Januarkurse)

16. Januar 2024 Landfrauenkurs zum Thema «Timeout statt Burnout» mit Miri Shanti Wendel
23. Januar 2024 in Frick zum Thema «Mental Load» mit Dr. Filomena Sabatella

Landfrauenabend

2. April 2024 in Wohlen «Sprechstunde» mit Barbara Hutzenlaub und Coco Chantal

20. - 24. März 2024 AMA in Aarau

Viele Landfrauen waren im Bachhüüsli oder der Buurestobe im Einsatz. Herzlichen Dank an alle Helferinnen die im Einsatz waren.

24./ 25. April 2023 DV SBLV in Neuenburg

Die Delegierten erlebten spannende Vorträge und konnten sich einmal mehr mit anderen Mitgliedern aus allen Kantonen austauschen.

29. September 2024 Theater «Vogellisi»

Die für Landfrauen reservierten Tickets für die Vorstellung des «Vogellisi» auf dem Eichberg waren alle in kurzer Zeit ausverkauft. Ein schöner Abend in guter Gesellschaft und perfektem Wetter.

24. Oktober 2024 Landfrauentagung Liebegg

Zum Thema «Landfrauen im Einsatz: Nothilfe für Haus und Hof» hiess es zu lernen, was es heisst, erste Hilfe zu leisten. Im Notfall ruhig zu bleiben und zuerst an die eigene Sicherheit zu denken, wurde in verschiedenen Situationen gezeigt und anhand von Rollenspielen geübt. Alle die Teilnehmerinnen konnten mit einem guten Gefühl und aufgefrischem Fachwissen nach Hause gehen.

31. Oktober 2024 Tag der Pausenmilch

Dieses Jahr konnten wir 16`975 Schülerinnen und Schüler glücklich machen. Diese Tradition wird leider nicht mehr an allen Orten erlaubt. Dafür an den teilnehmenden Schulen sehr geschätzt. Herzlichen Dank an alle die teilgenommen haben.

7. November 2024 Martinisierung Bezirk Laufenburg

Sitzung mit anschliessender Besichtigung des Fibl in Frick.

Berufliche Ausbildung und Weiterbildung/Beratung

Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Lisa Vogt

Fachkurs Bäuerin

- Fachkurs Bäuerin 2023: 20 Teilnehmerinnen absolvieren die Module im zweiten Bildungsjahr mit den Schwerpunkten Betrieb und Familie / Management.
- Fachkurs Bäuerin 2024: 36 Teilnehmerinnen absolvieren die Module des ersten Bildungsjahres mit den Schwerpunkten: Ernährung/Produktverarbeitung, Garten und Haushalt.

Eidg. Berufsprüfung zur Bäuerin mit Fachausweis

Im April 2024 haben 10 Kandidatinnen aus dem Aargau die Eidgenössische Berufsprüfung Bäuerin erfolgreich abgeschlossen. Zudem zwei Luzernerinnen die die Ausbildung an der Liebegg absolviert haben. Die Zahlen der Berufsprüfung Oktober 2024 waren bis zum Zeitpunkt des Berichts noch nicht bekannt.

Fachleute Hauswirtschaft EFZ (Nachholbildung für Erwachsene)

- Fachleute Hauswirtschaft 2023/2025: 9 Teilnehmende sind im zweiten Bildungsjahr und bereiten sich auf das Qualifikationsverfahren im Frühling 2025 vor.
- Fachleute Hauswirtschaft 2024/2026: letzter Lehrgang nach alter Bildungsverordnung: 9 Teilnehmerinnen und ein Fachhörer haben die Ausbildung im August begonnen.

Neuer Beruf Hotellerie-Hauswirtschaft (Ursula Richner)

Im August 2024 haben in der ganzen Schweiz, die ersten Lernenden ihre Ausbildung im neuen Beruf Fachfrau/Fachmann Hotellerie-Hauswirtschaft mit dem ersten Lehrjahr EFZ oder EBA begonnen. Das LZ Liebegg organisiert im Auftrag der Berufsverbände die überbetrieblichen Kurse für die Kantone Aargau und Solothurn. Der Start ist gelungen und die grosse Anzahl ÜK-Tage, mit neuen Inhalten, ist für das Schuljahr organisiert. Die Nachholbildung Erwachsene Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ an der Liebegg, beginnt im Herbst 2025. Die Informationen sind demnächst auf der Liebegger-Website verfügbar.

Weitere Informationen auf www.hotellerie-hauswirtschaft.ch oder www.hauswirtschaft-nordwestschweiz.ch

Direktvermarktung, Regionalprodukte, Agrotourismus (Manuela Isenschmid)

Zwei spannende Projekte sind 2024 einen grossen Schritt vorangekommen:

- Mehr Regionalprodukten in der (Gemeinschafts-)Gastronomie: In Zusammenarbeit mit dem Bauernverband Aargau, Gastro-Aargau, AargauTourismus und weiteren Partnern engagiert sich das LZ-Liebegg für die Zusammenarbeit von Gastronomie und Produzentinnen und Produzenten. Verschiedene Aktivitäten haben bereits stattgefunden, auch in Zusammenarbeit mit dem SBV. Im Rahmen des Liebeggertags konnte das Liebegger Tagungszentrum, als erster Gemeinschaftsgastronomiebetrieb im Aargau, mit dem Label "Aargau isch fein" ausgezeichnet werden. Das Label setzt hohe Massstäbe für die Verwendung und Verarbeitung von lokalen und einheimischen Produkten in der Küche. Wir freuen uns, wenn weitere Betriebe und auch Restaurants folgen. Weitere Informationen auf www.landwirtschaft.ag/aargau-isch-fein.
- Creator für korrekte Lebensmittelkennzeichnung: Seit den "Liebegger Hackdays" im März 2024, ist eine überkantonale Projektgruppe, unterstützt vom Hightech-Zentrum Aargau, daran ein Hilfsmittel zu entwickeln, das die korrekte Kennzeichnung von Lebensmitteln für die Vermarktung erleichtert. Es gibt noch Einiges zu tun – aber es geht vorwärts – Dank gutem Netzwerk, viel Fachwissen und Durchhaltewillen. Sie werden davon lesen, wenn das Tool für die Benutzung verfügbar ist.

Ernährung 60+

Ansprechpersonen: Karin Nowack, Béatrice Meier-Wahl

Im Auftrag des Departements Gesundheit und Soziales (DGS) führte das LZ Liebegg 2024 die Aktivitäten zum Thema "gesunde und altersgerechte Ernährung im Alter" weiter. Kostenlose Kurzreferate an Mittagstischen in den Gemeinden, Referate an Seniorennachmittagen und bei einigen Landfrauenvereine wurden durchgeführt. Zudem waren das LZ Liebegg an der Expo Senio in Baden und am Tag des älteren Menschen vertreten mit dem Thema präsent. Mit den Anlässen konnten 2024 rund 1000 Personen 60+ erreicht werden. Die Referentinnen kommen auch 2025 gerne zu Landfrauenvereinen oder anderen Organisationen. Dank der Unterstützung durch das kantonale Programm "Gesundheitsförderung im Alter", sind die Veranstaltungen kostenlos.

Nachhaltige und gesunde Ernährung (Karin Nowack)

Nachhaltige Ernährung bleibt weiterhin ein Schwerpunkt, mit dem Ziel sachliche Informationen verfügbar zu machen, Angebote für verschiedene Anspruchsgruppen zu schaffen und ins Gespräch zu kommen mit Konsumentinnen und Konsumenten. Am Liebegger Tag war die Ausstellung zum Thema "Lebensmittel retten - statt wegwerfen" gut besucht und viele Fragen zur Haltbarkeit und Geniessbarkeit von Nahrungsmitteln wurden beantwortet. Weiterhin sind auch Praxiskurse in der Küche gefragt, so kommt das Wissen zur nachhaltigen und gesunden Ernährung, regional und saisonal auf den Teller.

Weitere Themenbereiche: wir bleiben dran!

Weiterbildungen, Fachartikel, Newsletter zu den aktuellen Themen aus "Garten", "Hauswirtschaft", "Konservieren und Brot backen", "Direktvermarktung", und "Sozio-Ökonomie" waren auch 2024 wichtiger Bestandteil unserer Arbeit und sind bei vielen Interessierten gut angekommen. Wir bleiben dran – Sie finden viele gute Informationen auf unserer Website.

Berufsprüfung und Höhere Fachprüfung für Bäuerinnen

Wir gratulieren den erfolgreichen **Bäuerinnen mit Fachausweis 2024 (Berufsprüfung)** aus dem Aargau:

Jennifer Burren	Bözberg
Céline Bütler	Auw
Corinne Flubacher	Magden
Michèle Grossenbacher	Strengelbach
Caroline Holzherr	Fislisbach
Nadia Huber	Boswil
Michelle Keller	Fenkrieden
Janine Mahrer	Möhlin
Regula Messer- Hardmeier	Bözberg
Sabrina Rüttimann	Abtwil
Fabienne Neyer	Kaisten
Angela Schatzmann	Hausen
Karin Schmid	Ehrendingen
Raphaëla Schmid	Aristau
Joy- Elisabeth Stäger	Hausen
Sarah Stierli	Aristau
Doris Suter	Lupfig
Nadine Astrid Suter	Seon
Mirjam Zumbühl	Birrwil

Höheren Fachprüfung 2024

Die HFP hat im Jahr 2024 keine Bäuerin absolviert.

Daten der Abschlussprüfungen Bäuerin BP/HFP 2025

PLB Ost: 28. April – 3. Mai 2025 Plantahof, Landquart GR

PLB West: 06. – 11. Oktober 2025 Inforama, Zollikofen BE

Weitere Infos und die aktuelle Terminplanung sind auf der Homepage des SBLV zu finden.

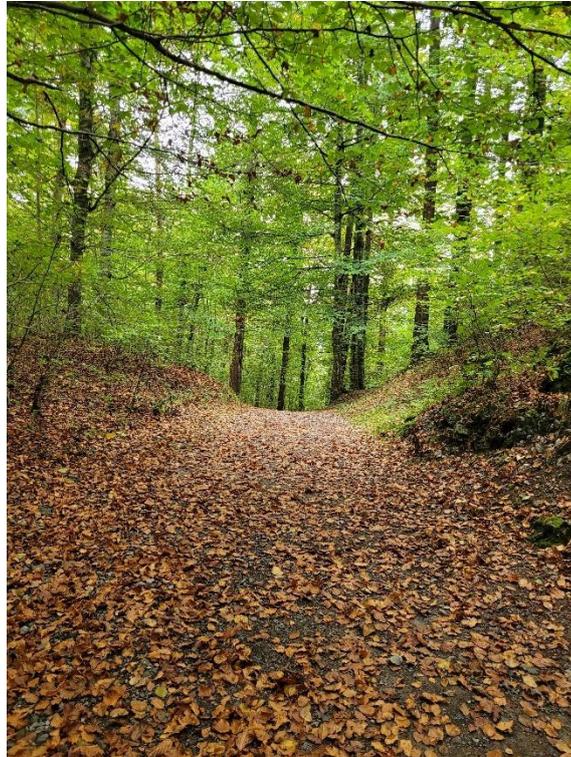
www.landfrauen.ch oder des ALFV **www.landfrauen-ag.ch**

Mitgliederbestand

Per Ende 2024 zählte der ALFV 5'639 Aktivmitglieder und 24 Einzelmitglieder (im Vorjahr 6'104 und 24 Einzelmitglieder).

Wir haben zwei Austritte bei den Einzelmitgliedern zu verzeichnen, dafür zwei neue Einzelmitglieder.

Auch im vergangenen Jahr mussten fast alle Dörfer und Bezirke von einigen Landfrauen für immer Abschied nehmen. Wir sind dankbar für unsere Erinnerungen und denken an unseren Versammlungen an sie.



Geschäftsausschuss und Kantonalvorstand

Der Geschäftsausschuss traf sich zu vier Sitzungen, um die Delegiertenversammlung und die Martinisitzung vorzubereiten, die Budgetsitzung fand per Zoom statt. Der Kantonalvorstand traf sich für drei Sitzungen.

Produkte aus dem ALFV

Homepage www.landfrauen-ag.ch

E-Mail- Adresse: alfv-homepage@gmx.ch

Die Homepage wird von Sandra Hilfiker, Hermetschwil-Staffeln, bestens und mit viel Engagement betreut und aktuell gehalten. Dafür gebührt ihr ein grosses Dankeschön! Sie nimmt gerne eure Beiträge entgegen.

Landfrauen Agenda

Die Agenda 2025 mit dem Thema „Familiengeschichten“ wird auch dieses Jahr wieder sehr geschätzt. Wir produzierten eine Auflage von 3050 Stück. Es sind noch einige Exemplare übrig und können an der DV gekauft werden.



Agenda-Autorinnen und Illustrationen:

Bea Schneider, Barbara Leimgruber, Heidi Brunner, Helen Schmid, Lotti Baumann

Haushaltsservice

der Aargauer Landfrauen

Seit der Geschäftsumwandlung in eine Aktiengesellschaft per 1. Juli 2023 läuft es im Haushaltsservice nach wie vor gut.

Rund 90 Mitarbeiterinnen sind bei über 350 Kunden im Einsatz. Zusammen leisten sie Monatlich ca. 2'000 Einsatzstunden. Leider kommt es immer noch oft vor, dass Anfragen von Kunden abgesagt werden müssen, da nicht genügend Mitarbeiterinnen eingesetzt werden können. Darum sind wir sehr dankbar, wenn über die ALFV-Mitglieder Werbung gemacht wird, sei es via Flyer oder an den Versammlungen. Besten Dank!

Die Geschäftsleitung hat sich zu drei Sitzungen getroffen. Im Oktober 2024 fand die erste Generalversammlung des Haushaltsservice der Aargauer Landfrauen AG statt.

Auf den Einführungskurs für neue Mitarbeiterinnen wurde verzichtet, da unsere Mitarbeiterinnen im ERFA 2023 zum Thema Reinigung auf den neuesten Stand gebracht wurden.

Am ERFA-Nachmittag 2024 durften wir bereits zum 3. Mal Beatrix Böni begrüßen. Zum Thema «Jeder Mensch gleicht einer Wundertüte» Jede Person – eine Wundertüte für sich, mit geheimnisvollen Überraschungen im Gepäck! Da gilt es, Manches auszuhalten, da & dort praktische Nächsten-Liebe zu üben und manchmal tut sich sogar etwas in Richtung «Herzerweiterung». Wohl dem Menschen, der die Kunst versteht, gelassen und heiter, mit sich selbst und Anderen umzugehen. Ein wunderbares Fachreferat mit Heiterkeitsbrisen.

Es freut uns sehr, dass wir im November unsere Mitarbeiterinnen wieder zum Weihnachtsessen in die Besenbeiz Roos in Seengen einladen durften. Dies als grosses Dankeschön an unsere geschätzten Mitarbeiterinnen.

Gleichzeitig durften wir bereits auf 15 Jahre Haushaltsservice der Aargauer Landfrauen zurückblicken. Was 2009 begonnen hat ist noch immer eine Erfolgsgeschichte. Vielen Landfrauen durften wir mit dieser Dienstleistung ein Nebeneinkommen ermöglichen. So wünschen wir uns auch für die Zukunft immer genügend Mitarbeiterinnen, die bereit sind bei unseren Kunden, wertvolle und geschätzte Hausarbeit zu leisten.

Haushaltsservice der Aargauer Landfrauen
Helen Schreiber

Vertretungen in anderen Organisationen und Arbeitsgruppen

Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband SBLV

(Andrea Hochuli, Präsidentin ALFV)

Dieses Jahr haben die Wahlen einen grossen Teil der Aufmerksamkeit gebraucht. Auch die Abstimmungen haben uns wieder sehr gefordert und es hat ein wenig Überzeugungsarbeit gebraucht um wieder viele motivieren zu können, daran teilzunehmen und sich für die Landwirtschaft einzusetzen. Herzlichen Dank an alle die sich engagiert haben. Die Resultate sprechen für sich.

Auf den sozialen Medien geben unter «#ALMA» Bäuerinnen und Landfrauen ihr wertvolles Wissen weiter. Ebenfalls hat es auf Swissmilk wieder viele neue Rezepte und wir haben bei der Suchfunktion sogar eine eigene Sparte «Landfrauenrezepte» bekommen.

Bauernverband BVA Fachkommission Berufsbildung Landwirt/in

(Andrea Hochuli, ALFV)

Es bleibt weiterhin spannend. Nicht nur die Ausbildung der Landwirtinnen/Landwirte wird neu überarbeitet, sondern auch die Ausbildung der Bäuerinnen/Bäuerlicher Haushaltleiter wird für die Zukunft angepasst. Viele Fragen dazu sind noch offen, sobald die Neuerungen bestimmt sind, werde ich diese unseren Bezirkspräsidentinnen weiterleiten.

Bauernverband BVA Ressort Öffentlichkeitsarbeit

(Andrea Hochuli, Vorstandsmitglied BVA)

Mit der wunderbaren Hilfe vieler Landfrauen, habe ich die grösste Anzahl Stimmen erhalten und wurde im April in den Vorstand des BVA gewählt. Danke an alle die mich Unterstützt haben. Für unseren Verband ist es ein grosser Vorteil, da wir nun immer auf dem neusten Wissensstand sind und ich unsere Anliegen direkt vertreten kann.

Die Akten des ALFV

Das Archiv des ALFV befindet sich bei der Präsidentin. Es besteht aus 13 Ordner und einem Kassabuch. Die Erwähnung dieser Akten muss beschlussgemäss in jedem Jahresbericht erfolgen.



**„Wer immer tut, was er schon kann,
bleibt immer das, was er schon ist“**

Henry Ford

Bereits ist wieder ein Jahr vorbei...

Dass es mit Landfrauen nie langweilig wird, kann ich bestätigen.

Wie sollte es auch, unsere Vereine bestehen aus jung bis alt, bäuerlich bis städtisch, grün hinter den Ohren bis akademisch gebildet. Genau diese Zutaten sind die Garantie, dass Dinge die Landfrauen anpacken auch gelingen. Jede bringt ihren Rucksack mit und die anderen können davon profitieren und lernen.

Jedoch hat jede Sonnenseite auch eine Schattenseite, auch bei uns. Meinungen gehen auseinander und je nach Thema scheiden sich die Ideen und Ziele. So manche Konflikte entstehen. Auch im vergangenen Jahr haben wir ganze Vereine verloren, weil sie sich nicht mehr einig geworden sind, oder sie hatten das Gefühl durch unseren Namen sei ihr Wachstumspotential gehemmt, da dieser veraltet sei.

Ich jedoch bin mir sicher, dass wir kein altbackener Verband sind. Wir sind moderne Frauen die für unsere Anliegen eintreten, Gesellschaftlichkeit und Brauchtum pflegen und ihr gebt mir sicher recht, wenn ich behaupte:

Mit den Landfrauen wird es ganz bestimmt nie langweilig.

Ich freue mich auf ein weiteres spannendes Jahr mit euch allen und bin stolz darauf, eine Landfrau zu sein.

Andrea Hochuli



Präsidentin ALFV

Erläuterungen zu Bilanz und Erfolgsrechnung 2024

Auch im Jahr 2024 mussten wir leider weiterhin sinkende Mitgliederzahlen verzeichnen. Von den CHF 13.50 pro Mitglied, die an den ALFV überwiesen werden, geben wir dem SBLV CHF 10.00 weiter.

Ende Jahr verzeichneten wir einen Restbestand von ca. 600 Agenden 2025. Auch wenn wir erfahrungsgemäss bis im März noch Agenden verkaufen, müssen wir sicher über eine Reduktion der Auflage befinden. Die 2025er Agenda wurde mit einer Auflage von rund 3'000 Stk. produziert. Auch an der Bücherfront lief im Berichtsjahr 2024 ausserordentlich wenig, leider konnten wir kaum Backbücher verkaufen.

Der Aufwand für AHV-pflichtige Löhne war im Jahr 2024 tiefer, dafür stieg dieser bei den Nicht-AHV-pflichtigen Löhnen, insgesamt aber waren diese Ausgaben etwas tiefer als im Vorjahr.

Aus dem Fonds «Landfrauen in Not» durften wir an drei Landfrauen einen Betrag auszahlen. Das sind immer wieder auch sehr berührende Momente und wir sind froh, dass wir mit diesem Fonds einen kleinen Beitrag in schwierigen Zeiten leisten dürfen. Erfreulicherweise durften wir auf diesem Konto auch wieder eine Spende eines Landfrauenvereins einbuchen, herzlichen Dank!

Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit bescherten uns Einnahmen aus der Teilnahme am Umzug des Schützenfestes sowie ein Restbetrag aus einem Apéro, den wir für eine Frauenorganisation organisieren durften, ein Plus von CHF 344.75.

Im Berichtsjahr hatten wir einen Mehraufwand für unsere Homepage, damit sie auch sicherheitstechnisch wieder auf dem aktuellsten Stand ist.

Für den Haushaltsservice erfolgten noch einige Restbuchungen im Jahr 2024. Die ausgewiesenen Dividenden des ersten Jahres als AG liessen wir bei der AG stehen, damit der Verein mit diesem Geld vorerst weiterarbeiten kann. Eine Dividendenauszahlung zu Handen des ALFV erfolgt voraussichtlich in zwei Jahren. Wir durften als VR-Mitglieder an der ersten Generalversammlung teilnehmen und haben uns sehr über die engagierte, zuverlässige und professionelle Arbeit aller Vorstandsmitglieder gefreut.

Die Gesamtrechnung des ALFV weist einen Verlust von CHF 13'865.04 aus.

Erläuterungen zum Budget 2025

Wir rechnen weiterhin mit weniger Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen. Bereits haben wir Informationen von Vereinen, die sich auflösen werden.

Alle Sitzungen für das Jahr 2025 haben wir bereits geplant. Für die Vorbereitung der Delegiertenversammlung des SBLV im Jahr 2026 im Kanton Aargau, planen wir bereits in diesem Jahr zusätzliche Sitzungen, damit wir diesen grossen Anlass gut vorbereiten können. Für diesen Anlass werden wir auf Sponsorengelder angewiesen sein.

Unsere Bildungskommission hat bereits wieder ein Programm auf die Beine gestellt. Je mehr Teilnehmer:innen, wir an unseren Veranstaltungen begrüssen dürfen, desto besser können wir die Aufwände, insbesondere die über die Jahre gestiegenen Kosten für Referenten, decken.

Die Druckauflage der Agenda 2026 wird reduziert, wir rechnen somit auch mit einem kleineren Aufwand.

VORSTAND AARGAUISCHER LANDFRAUENVERBAND 2024Homepage: www.landfrauen-ag.ch

Geschäftsausschuss			
Präsidentin Andrea Hochuli	Langacherhof 5024 Küttigen	079 456 26 54	andrea.hochuli@zero1.ch
Vize-Präsidentin Conny Schmid	Riglisbergstrasse 2 5607 Hägglingen	079 435 03 71	c.schmid75@bluewin.ch
Kassierin Therese Meier	Haselstrasse 298 5732 Zetzwil	078 848 06 80	terry.canada@gmx.ch
Sekretärin Jlona Heggli	Stoltenweg 21 5703 Seon	079 576 18 73	i.heggli@hotmail.com
Beisitzerin Monika Streit	Schlossweg 35 5106 Veltheim	076 480 71 37	streit.moni@bluewin.ch
Sektionspräsidentinnen/Vertreterinnen* im ALFV			
Aarau* Giuanna Häuptli	Vorstadtstrasse 11 5024 Küttigen	079 620 66 90	g.hauptli@yetnet.ch
Baden Beatrice Schneider	Langackerweg 6 5303 Würenlingen	056 281 23 90	bea.s.s@bluewin.ch
Bremgarten Conny Schmid	Riglisbergstrasse 2 5607 Hägglingen	056 624 26 73	c.schmid75@bluewin.ch
Brugg Monika Streit	Schlossweg 35 5106 Veltheim	076 480 71 37	streit.moni@bluewin.ch
Kulm Tanja Bolliger	Zimberbühl 593 5728 Gontenschwil	079 722 5718	tanja.bolliger91@gmail.com
Laufenburg * Janine Bircher	Oeligass 87 5063 Wölflinswil	079 294 20 88	janine.bircher@gmail.com
Lenzburg * Marianne Wyder	Rennweg 13 5603 Staufen	062 892 31 13	mwyder@gmx.ch
Muri Edith Nietlisbach	Grod 23 5637 Beinwil	056 668 15 42	grodhof@svema.ch
Ob.Suhren-+Ruedertal Sandra Siegrist	Badiweg 801 5046 Schmiedrued-Walde	079 375 05 00	sandrasiegrist@bluewin.ch
Rheinfelden Barbara Wirth	Hirsacker 104 4305 Orsberg	061 841 06 50	barbara@buurehof.ch
Zofingen Sabina Ammann	Birchenfeld 7 4665 Oftringen	076 503 87 22	d.s.ammann@sunrise.ch
Zurzach Gervaise Perrass	Am Bach 7 5323 Rietheim	056 249 30 16	gervaise.perrass@gmail.com
Homepage Hilfiker Sandra	Stafflerstrasse 24B 5626 Hermetschwil-Staffeln	079 259 7723	alfv-homepage@gmx.ch sandra.hilfiker@bluewin.ch

Bildungskommission

Lea Fischer	Isenbergswil 42 5637 Geltwil	079 471 97 53	biko-alfv@gmx.ch
Annette Hunziker	Schürstrasse 112 5046 Walde	079 774 27 50	annette.hunziker@gmx.ch
Lisa Vogt Altermatt	LZ Liebegg 5722 Gränichen	062 855 86 49	lisa.vogt@ag.ch

Haushaltsservice

Präsidentin Helen Schreiber-Bernet	Gründelematt 360 4317 Wegenstetten	061 871 04 31	schreiber_gruendele @bluewin.ch
Vermittlungsstelle Yvonne Heggli-Siegrist	Sarmenstorferstrasse 23 5707 Seengen	079 357 88 39	hsvermittlung@bluewin.ch
Verrechnungsstelle Karin Wüthrich	Rütihof 66 5077 Elfingen	076 306 22 55	hsfinanzen@bluewin.ch
Martina Hauser	Rosenauweg 27A 5430 Wettingen		martina.hauser8@gmail.com
Kathrin Krummenacher	Dorfstrasse 13 5645 Fenkrieden	041 787 05 14	kathrin.knuesel@bluewin.ch

Kontrollstelle / Rechnungsrevision

Therese Gautschi	Untere Egg 1334 5728 Gontenschwil	062 773 24 50	therese.gautschi@bluewin.ch
Martina Jämsä	Zelgliweg 13 8956 Killwangen	076 396 64 28	martinajaemsae@gmail.com
Ersatz Revisorin			
Ursula Brunner-Mettler	Rüstenschwil 63 5644 Auw	079 456 27 65	ursi-mettler @outlook.com

Vermittlungsstellen

**Lehrstellen der Grundbildung Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft
inkl. Lehrstellen für 1. Lehrjahr im Familienhaushalt**
www.ag.ch/lena oder Berufsinformationszentren BIZ

BetriebshelferInnendienst

Sekretariat des BVA	Im Roos 5 5630 Muri	056 460 50 50	info@bvaargau.ch
Kombijahr Landhaus			
Thomas Villiger	LZ Liebegg 5722 Gränichen	062 855 86 44	thomas.villiger @berufsbildung.ag

Vertretung in anderen Kommissionen

Präsidentinnen Konferenz des SBLV			
Andrea Hochuli	Langacherhof 5024 Küttigen	079 456 26 54	andrea.hochuli@zero1.ch
BVA Fachkommission Berufsbildung Landwirt/in			
Präsident Beat Zimmermann	Hinterdorf 13 5467 Fisibach	044 858 48 40 079 679 28 15	zimmermann.be@bluewin.ch
Hauswirtschaft Aargau			
Ansprechperson Ursula Richner, Liebegg	Sekretariat LZ Liebegg 5722 Gränichen	062 855 86 03	ursula.richner@ag.ch
Aargauischer Bauernverband BVA			
Andrea Hochuli	Langacherhof 5024 Küttigen	079 456 26 54	andrea.hochuli@zero1.ch
Aargauische Trachtenberatungskommission			
Denise Hintermann	Holunderweg 6 5737 Reinach	079 623 02 50	

Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Fachbereich Hauswirtschaft

Ausbildung Bäuerin / Weiterbildung Hauswirtschaft			
Lisa Vogt Altermatt	LZ Liebegg 5722 Gränichen	062 855 86 49	lisa.vogt@ag.ch
Ausbildung Fachfrau Hauswirtschaft (modular, berufsbegleitend) Allgemeinbildender Unterricht (berufsbegleitend, für Erwachsene)			
Ursula Richner	LZ Liebegg 5722 Gränichen	062 855 86 48	ursula.richner@ag.ch

Bücher des ALFV

Die Bücher sind zum Landfrauenpreis (plus Porto) erhältlich bei Yvonne Heggli, Sarmenstorferstrasse 23, 5707 Seengen, y.heggli@bluewin.ch, oder können direkt bei den Bezirkspräsidentinnen bezogen werden.

Das grosse Landfrauen Jahreszeitenbuch



Wir zeigen Ihnen, wie sie mit Frisch- und Lagerprodukten aus dem Garten und vom Feld ihre Familie bekochen: 12 Monate, 12 kulinarische Themen, von Rande über Spargel, Rhabarber bis Kabis. Eine Landfrau wäre nicht eine Landfrau, würde sie nicht auch noch Tipps für Garten, Vorrat, Gesundheit, Wellness und einiges mehr liefern. Selbst Brauchtum pflegen, die Umgebung erkunden und die Seele baumeln lassen sind für die gut organisierten Landfrauen ein Muss.

Landfrauen-Spezialpreis Fr. 36.00

Weihnachtszeit mit den Aargauer Landfrauen



Die Weihnachtszeit ist die Zeit der kleinen Freuden. Und in den stillen Tagen zwischen den Jahren entsteht Raum für Erinnerungen, Hoffnungen und Wünsche an das kommende Jahr. Dies ist das neueste Buch der Aargauer Landfrauen, die drei Bäuerinnen Helen Schmid, Marie-Helen Frey und Helen Schreiber haben eigene Erfahrungen und diejenigen von weiteren Landfrauen zusammengetragen. Das Buch enthält Koch- und Backrezepte, Werk- und Geschenkideen aus Natur und Küche, Gedichte, besinnliche und anregende Texte, eine Weihnachtsgeschichte und was es sonst noch braucht, um diese geheimnisvolle Zeit des Lichts tagtäglich zu feiern.

Landfrauen-Spezialpreis Fr. 18.00

Aargauer Landfrauenagenda 2025



Die beliebte Landfrauenagenda im Jahr 2025 zum Thema Familiengeschichte. Wie immer mit feinen Rezepten und wahren Geschichten der Autorinnen. Wenige Exemplare sind noch vorhanden und können an der DV oder direkt bei Yvonne Heggli gekauft werden.

Landfrauen-Spezialpreis Fr. 18.00